

Jahresbericht des Bezirksverbandes Oberfranken 2010

2010? Wo geht die Reise mit unserer Rassegeflügelzucht hin? Natürlich, wenn ich mir die Zahlen so betrachte, geht es Berg ab. Fallende Mitgliederzahlen, verschwindende Ortsvereine und Verluste bei den Tier- und Ringzahlen. Es ist nicht leicht ein Bezirks-, Kreis- oder auch zum Teil Vereinsvorsitzender in diesen Zeiten zu sein. Wo mag diese Entwicklung nur herkommen? Überalterung der Vereine, kein Interesse mehr an der Vereinsarbeit, keine Abhängigkeit von Vereinen oder der täglichen Bereitschaft für das Tier, immer schwierig werdendere Rassegeflügelhaltung in Städten, Dörfern und Baugebieten aufgrund von sogenannter Lärm- oder Geruchsbelästigung durch die Tiere und immer mehr Vorschriften und Papierkram. Den meisten davon hat uns die Vogelgrippe in letzter Zeit beschert. Man hört nichts mehr von ihr, aber die Vorschriften sind uns geblieben. Eine Geflügelpestverordnung, die sich von 23 auf 68 Paragraphen aufgeblasen hat. Unnötige überzogene Auslegungen der Verordnung durch manche Veterinärämter. Zahlloses Ausfüllen von Anträgen und unnötig verursachte Kosten. Das kann einem schon mal den Nerv rauben, sowie die eine oder andere für Vereine lebensnotwendige Geflügelveranstaltung behindern oder sogar auslöschen. Fakt ist, dass sich die Rassegeflügelzucht von der Vogelgrippe bis heute nicht erholt hat. Die Vogelgrippe hat einen Einbruch von 22% beim Bundesringverkauf in Oberfranken verursacht, was auf andere Bereiche übertragbar ist. Bis heute haben wir von diesem Einbruch gerade mal 5% aufgeholt. In Zahlen: Von 90.000 verkauften Bundesringen vor der Vogelgrippe hinken wir noch 15.000 Ringen hinterher. Das ist eine enorme Zahl. Ich fordere deshalb eine schlanke für alle vertretbare nachzuvollziehende und der Zeit entsprechende Geflügelpestverordnung, in der eine Haltung des Geflügels im Freien ohne Sondergenehmigung oder Anzeige beim Landratsamt und Ausstellungen oder Märkte ohne beeinflussende Einschränkungen möglich sind. Wenn die Lobbyisten der Wirtschaftsgeflügelzucht meinen ihre Tiere einsperren zu müssen, dann soll sie das tun. Aber lasst uns Rassegeflügelzüchter mit diesem Unsinn in Ruhe.

Ein weiterer diesmal selbstkritischer Punkt, warum wir uns im Abwärtstrend befinden, ist sicher ein oft falsches Auftreten in der Öffentlichkeit. Ich zitiere hier eine Passage aus dem Zuchtwartebrief vom Mai 2009 von Ralf George: Wir leben heute in einer modernen, schnelllebigen, hektischen Zeit, in der wir uns schwer tun, für unsere Interessen noch Verständnis zu bekommen. Wir können aber nach außen nur Stärke zeigen, wenn wir in den eigenen Reihen geschlossen sind. Das sollte nicht nur für das Miteinander in den Vereinen und Kreisverbänden, sondern auch in den Verbänden innerhalb des BDRG seine Gültigkeit haben. Schenkt man den Aussagen vieler Verantwortlicher in den Vereinen und Kreisverbänden glauben, nimmt das Interesse an einer Zusammengehörigkeit stetig ab. Wir wissen zwar alle, dass diese Mentalität nicht nur uns betrifft, sondern im gesamten ein gesellschaftliches Problem darstellt. Aber sollen wir das einfach so hinnehmen?

Nein, das können wir nicht! Denn es gibt in unseren Reihen Vereine, bei denen die Welt noch in Ordnung ist. Sie sind zwar nicht in der Überzahl, aber es gibt sie doch und sie funktionieren sehr gut. An diesen Vereinen sollten wir uns ein Beispiel nehmen. Auf diese Vereine können wir aufbauen und diese Vereine sind es, die mir als Bezirksvorsitzenden einen Sinn geben weiterzumachen.

Mitgliederzahlen

Zum 1.1.2010 waren in unserem Bezirksverband 8070 Senioren gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang bei den Senioren um 150 Mitglieder (-1,82%). Mit der Jugend sind im Bezirksverband insgesamt 8956 Mitglieder in 156 Ortsvereinen und 9 Kreisverbänden organisiert. Der KTZV Erkersreuth (KV Hof/Rehau) hat sich abgemeldet.

Mitgliederbewegung in den Kreisverbänden

KV	Vereine	Mitglieder Senioren	+/- zum Vorjahr	Jugend- Mitglieder	+/- zum Vorjahr	Gesamt- Mitglieder
Bayreuth	11	639	-18	54	-18	693 (-36)
Coburg	36	1571	+8	228	-26	1799 (-18)
Fichtelgebirge	16	836	-29	53	-5	889 (-34)
Frankenwald	20	866	-22	120	-2	986 (-24)
Hof/Rehau	23 (-1)	1078	-48	99	-4	1177 (-52)
Kronach	13	506	-5	64	-7	570 (-12)
Kulmbach	11	999	+3	135	-1	1134 (+2)
Lichtenfels	21	1279	-27	103	-11	1382 (-38)
Ölschnitztal	5	296	-12	30	-1	326 (-13)
Bezirk	156 (-1)	8070	-150	886	-75	8956 (-225)

Die stärksten Ortsvereine

Platz	Verein	Kreisverband	Mitglieder (Senioren)
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	182
2.	KTZV Himmelkron	Kulmbach	162
3.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	156
4.	GZV Weismain	Lichtenfels	153
5.	KTZV Thurnau	Kulmbach	126
6.	V+GZV Obertrubach	Bayreuth	117

Mitgliederwerbung der Vereine

Die Vereine mit dem besten Real-Zuwachs sind:

Platz	Verein	Mitglieder	Kreisverband
1.	GZV 1927 Marktzeuln	+ 8 Mitglieder	Lichtenfels
2.	GZV Thiersheim u. Umg	+ 4 Mitglieder	Fichtelgebirge
2.	KTZV Gattendorf	+ 4 Mitglieder	Hof/Rehau

Tierstatistik

Gezüchtet wurden 148 Puten (-120), 457 Gänse (-48), 2226 Enten (-567), 5136 Hühner (-961), 10470 Zwerghühner (-1118), 32915 Tauben (-3023) und 840 Ziergeflügel (-280). Das sind zusammen 52192 Tiere bei den Senioren und 6117 Tiere weniger als im Vorjahr. Also ein Minus von 10,49 %. Ein starker Einbruch der Tierzahlen, der sich nur mit dem Rückgang der Mitglieder, der Aufgaben von Zuchten aus Altersgründen und mit den uns von der Vogelgrippe gebliebenen Vorschriften zusammenhängen kann.

Ringbezug

Im Ringbezug liegen wir mit gesamt 75645 bezogenen Ringen an zweiter Stelle hinter Niederbayern im LV. Davon waren 66630 Seniorenringe (-1035) und 8965 Jugendringe (-80). Dies bedeutet einen Verlust von 1035 Ringen. Also einem Minus von 1,35 %.

Platz	Verein	Kreisverband	Ringbezug (gesamt)
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	3215
2.	KTZV Thurnau	Kulmbach	2120
3.	KTZV Creußen	Bayreuth	2115
4.	KTZV Untermerzbach-Lahm	Lichtenfels	1740
5.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	1515
6.	KTZV Gestungshausen	Coburg	1455
	GZV Fichtelberg	Fichtelgebirge	1455

Abgehaltene Schauen 2009

KV	Ausstellungen
Bayreuth	6 (-2)
Coburg	17 (-2)
Fichtelgebirge	12 (+2)
Frankenwald	17 (+1)
Hof/Rehau	18 (-2)
Kronach	6 (-1)
Kulmbach	19 (+3)
Lichtenfels	13 (-2)
Ölschnitztal	4 (0)
Gesamt	112 (-3)

Gemeldete Schauen 2010

Für die Schausaison 2010/11 sind in unserem BV 110 Schauen gemeldet: Darunter die 61. Bezirks- und Bezirksjugendschau in Schwarzenbach a.d.Saale, 9 Kreis- und Kreisjugendschauen, 1 Jungtierschau, 91 Lokal-, Gruppen- und offene Schauen, 1 Rassetaubenschau, 5 Hauptsonderschauen und 3 Sonderschauen.

Im letzten Jahr wurden von den 121 gemeldeten Ausstellungen 112 durchgeführt.

Preisrichter

27 Zuchtfreunde führen das Amt des Preisrichters aus. Zuchtfreund Hermann Hübner und Hermann Weniger bewerten nicht mehr.

Jubiläen

Jubiläen feiern in diesem Jahr folgende Vereine:

125 Jahre: GZV Marktredwitz

100 Jahre: KTZV Creidlitz, GZV Geroldgrün, KTZV Roth

50 Jahre: KTZV Hirschfeld, KTZV Seibelsdorf

Ehrungen

Unserem Bezirksverband gehören 11 Ehrenmeister des Bundes, 89 Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht und sieben Ehrenmitglieder an. Zum Ehrenmeister des VBR wurden Manfred Rieß, Karl-Heinz Stahl, Gerhard Proske und Johannes Fiedler zur Landesschau in Kulmbach ernannt. Hierzu meinen herzlichsten Glückwunsch. Ehrenmeister des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter Karl Dietz, sowie die Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht Benedikt Graßmann, Benno Neder, Ludwig Jäckel und Kurt Schmutzer sind verstorben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden zwei Anträge auf Ernennung zum Ehrenmeister des BDRG wieder eingereicht, sowie ein Antrag auf Ernennung zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht geprüft und zum Landesverband weitergeleitet. Zudem wurden 22 Anträge auf Verleihung der Bundesnadel behandelt und 17 davon genehmigt. Über 250 Anträge auf Verleihung der Landesverbandsnadel wurden geprüft, fast alle genehmigt und die Urkunden mit Nadel den Vereinen zugestellt. Hier gilt mein Dank unserem 2. Bezirksvorsitzenden Gerhard Dehler.

Zur besseren und faireren Vergabe der Bundesnadel wurde im BV-Ausschuss ein Antrag zur Vergabe der Bundesnadel nach Punkten ausgearbeitet. Dieser Antrag ermöglicht nicht nur erfolgreichen Ausstellern, die auf allen Verbandsebenen ausgestellt haben müssen, den Erhalt einer Bundesnadel, sondern auch Zuchtfreunden, die sich im Ehrenamt verdient gemacht haben. Dieser Antrag stärkt somit das Ehrenamt. Der BV-Ausschuss war sich einig: Ein Zuchtfreund, der für seinen Verein etwas tut und somit für

alle, hat die Bundesnadel ebenso verdient wie ein erfolgreicher Aussteller. Der Antrag wird an den LV Bayern zur Bearbeitung, Abstimmung und bei positiver Bewertung zur Weiterleitung an den BDRG bis zur LV-Tagung im Juni zugestellt.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2009 fand in Thiersheim statt. Mit 126 Delegierten war die Jahreshauptversammlung gut besucht. Für die Durchführung ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an die Thiersheimer Zuchtfreunde mit Vorsitzenden Harald Walther an der Spitze. Eine bestens organisierte Hauptversammlung mit viel Prominenz, die mir in Erinnerung bleiben wird.

Bezirks- und Bezirksjugendschau 2009

Die 60. Bezirksgeflügel- und Bezirksjugendschau fand in Neudrossenfeld statt. Für die Durchführung möchte ich dem GZV u. KZV Neudrossenfeld recht herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt den Ausstellungsleitern Harald Kull und Gustav Bauer. Mit 2026 Tieren war die Bezirksschau von der Beschickung her wieder das, was in unserem Bezirk im Normalfall geleistet werden kann. Die Schau war bestens organisiert und durchgeführt, wie das vom GZV und KZV Neudrossenfeld nicht anders zu erwarten war. Neudrossenfeld ist und bleibt ein Magnet für Ausstellungen. Die Eröffnung der Schau, die erstmals um 14 Uhr stattfand, übertraf alle Erwartungen. Es war alles Vertreten was Rang und Namen hat und an Zuchtfreunden fehlte es nicht. Ein würdiger Rahmen und ein Stellenwert für die Bezirks- und Bezirksjugendschau, den sie verdient hat.

Leistungs- und Zuchtpreise 2009

der 60. Bezirksschau in Neudrossenfeld

Oberfränkischer Meister, (Zinnkrug des BDRG)		Punkte
Klaus Gebhard	Bantam, gesperbert	573

Oberfränkischer Meister (Zinnkrug des BV)		
Erich Trier	New Hampshire, goldbraun	575
Klaus Ruppert	Schlesische Kröpfer, blau-gehämmert	574
Günter Wurst	Dt. Modeneser Schietti, rotfahl	573

Leistungspreise vom Staatsministerium für ELF		
Alfred Bauer	Zwergenten, weiß	571
Hermann Wirth	Fränk. Trommeltauben, blau m. Binden	572
Frank Karl	Moderne Engl. Zwergkämpfer, goldhalsig	571

Leistungspreis, gest. WeGra Mainleus		
Alfred Kufner	Luchstauben, blau weißgeschuppt	566

Bundesplaketten		
Günter Kossmann	Deutsche Zwerghühner, schwarz	381
Helmut Körzdörfer	Elsterkröpfer, blau	383

Alfred-Schaller-Gedächtnispreis des BV		
Gerald Blatt	Zwerg-Welsumer, rostrebhuhnfarbig	380

Zuchtpreise des BV		
Andreas Maier	Thüringer Schnippen, schwarz	383
Karl Heinz Langbein	Coburger Lerchen, silber o. Binden	382
Ernst Fleischmann	Thür. Schwalben m. Rundhaube, schwarz	381
Albert Finzel	Orientalische Roller, schwarz	380
Hilmar Neder	Araucanas, blau	380

Oberfränkische Bezirksjugendmeister 2009

auf der Bezirksjugendschau in Neudrossenfeld

Fab.+Luisa Reuther	Zwerg-New Hampshire, goldbraun	479
Michael Roder	Smaragdenten, schwarz	477
Florian Wurst	Dt. Modeneser Schietti, blau m. schw. B.	476

Internetauftritt

Der BV Oberfranken ist jetzt auch im Internet zu finden. Für diese wichtige und zeitgemäße Darstellung des Verbandes in der Öffentlichkeit, sowie für die Mühe und Arbeit möchte ich mich bei unserem 2. Kassier und Webmaster Hardy Gantke recht herzlich bedanken. Der Bezirksverband Oberfranken ist unter den Adressen www.bv-ofr.de oder unter www.rassegeflügel-oberfranken.de zu finden.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die für unsere schöne Rassegeflügelzucht leben, sie unterstützen und sie lieben.

Euer
Andreas Vogel
1. Bezirksvorsitzender